

Skipost Nr. 2 · März 2014



Inhalt

Redaktion	Seite 3
Rückblick div. Anlässe	Seite 4
Vorstandsmitteilungen/Veranstaltungen	Seite 13
Info Alpin	Seite 17
Info Aktive	Seite 20
Info Nordisch	Seite 23
Divers	Seite 24

Daten zum Vormerken

23. März 2014	Skicross First	First
29. März 2014	JO-Abschlussrennen	Männlichen
30. März 2014	Clubrennen	Männlichen

Impressum

Redaktionsschluss Ausgabe 03/2014: Ende April 2014

Über Berichte und Infos für die Skipost freut sich:
Sandra Borra-Schärer, Sametweg 17, 3818 Grindelwald
Mobil 079 448 08 65
E-Mail: sandra.borra@skiclub-grindelwald.ch

**Aktuelle Infos oder Fotos jederzeit an:
webmaster@skiclub-grindelwald.ch**

Only the best in skiing and snowboarding

Direkt bei Firstbahn/EWG



SNOWBOARDING | SKIING GRINDELWALD

Backdoor Shop, Schlössli, 3818 Grindelwald, 033 853 09 70, www.backdoorshop.ch

Testcenter

MOVEMENT

elan

salomon

BURTON

NITRO



- Boden- und Wandbeläge
- Parkett
- Teppiche
- Bauaustrocknung
- Unterlagsböden
- Fliessestrich
- Vorhänge
- Bettwaren
- **Matratzen zum Testen**

egger
CHR. EGGER AG

Christian Egger

eidg. dipl. Bodenlegermeister

Schwendi · 3818 Grindelwald

Tel. 033 853 36 67 · Fax 033 853 50 18

Natel 079 222 55 22

www.egger-bodenbelaege.ch

WO MAN SICH TRIFFT Ihre Adresse in Grindelwald

- **Hotel Hirschen**
Familie P. Bleuer
Telefon 033 854 84 84
Kegelbahn
Bekannt für gute Küche
- **Restaurant Alpiglen**
Telefon 033 853 11 30
Es empfiehlt sich:
Ursula Zwald
- **Molkerei Gertsch**
3818 Grindelwald
Telefon 033 853 12 92
Fax 033 853 23 55
- **Ernst Wüthrich Architektur**
Wir bauen, planen oder zeichnen
Ihren Um- oder Neubau.
Telefon 033 853 50 00

REDAKTION



Liebe Skiclüblerinnen und Skiclübler

Wann erlauben Mütter ihren Kindern, morgens um 06:30 den Fernseher einzuschalten??... Richtig geraten... wenn die Übertragungen vom olympischen Geschehen in Sotchi schon vor dem Frühstück und der Schule über den Bildschirm flimmern!

Ja, das Thema Wintersport ist wieder einmal in aller Munde! Was für eine tolle Veranstaltung, die auch Sportmuffel und Coach Potatoes in ihren Bann zieht und vielleicht sogar den einen oder anderen dazu bewegt, sich wieder zu bewegen! Auch mich haben die sensationellen Rennen von Dario Cologna oder Selina Gasparin, von Sandro Viletta und Dominique Gislin und all den anderen AthletInnen gefesselt und motiviert! Ich habe mir fest vorgenommen, wenigstens einmal in diesem Jahr noch die Langlaufskier anzuschnallen...:)

Da ist mir die Renn-JO bereits einen Schritt voraus... was das eingeschworene Renn-Team mit Bea Egger und

Sandy Nyffenegger beim Langlauf alles erlebt hat, könnt Ihr auf Seite 3 lesen. So vorbereitet war dann der traditionelle Clublanglauf wenigstens für die Kids «kein Problem» mehr. Durch die Verschiebung um zwei Wochen nach hinten zeigte die Formkurve bei manchen leider bereits wieder nach unten;-)) Bilder des Leidens und der Freude ab Seite 4.

Zurück zu den Alpen: seit Anfang Januar laufen in der ganzen Region Oberland Ost die Rennen des EKI Cup, wo eine beachtliche Anzahl unserer jungen RennfahrerInnen aus Renn-JO, Renn-Gruppe und Samstag JO teilnimmt und bereits etliche Podestplätze herausgefahren wurden. Mehr davon ab Seite 7.

Auch im RLZ werden fast jedes Wochenende im Rahmen des LEKI-CUP mehrere überregionale Rennen ausgetragen. Wie unsere drei AthletInnen im RLZ dabei abgeschnitten haben, findet Ihr ab Seite 19.

Bei unseren Aktiven im BOSV und NLZ liegen Freude und Leid nahe beieinander: während Alyssa und Fränzi z.Bsp. an der Junioren-Schweizermeisterschaft in den Speed Disziplinen hervorragende Leistungen gezeigt haben, hatte Andy weniger Glück und hat sich erneut das Kreuzband gerissen. Mehr darüber ab Seite 20.

Nun wünsche ich Euch viel Spass beim Lesen und viel Motivation für den Wintersport!

Sandra Borra

RÜCKBLICK DIVERSE ANLÄSSE

Clublanglauf 2014: Der Kampf in der Bodmi

Wie schon die vergangenen Jahre findet der Clublanglauf jeweils am Freitagabend in der Bodmi mit Flutlicht statt. Es gilt einen kurzen, aber sehr intensiven Rundkurs möglichst schnell und sicher zu bewältigen.

Zuerst nahmen die 16 JO-ler den 1,5 km langen Parcour in Angriff! Es wurde unermüdlich um Sekunden gekämpft. Die vielen Richtungsänderungen und kurzen Aufstiege waren natürlich sehr attraktiv für die jungen SkirennfahrerInnen, und die am Schluss strahlenden Gesichter machten allen klar: Langlauf ist cool! Vielen Dank für Euren tollen Einsatz: Ihr habt gezeigt, was alles in Euch steckt!

Gleich im Anschluss starteten die Damen (leider nur 3 am Start) und anschliessend die Herren. Dank dem Turnverein kam es wieder zu einer längeren Start- oder Rangliste, was doch mehr animiert, ein solches Rennen zu organisieren, als wenn nur ein Bruchteil an Teilnehmern am Start ist. Auch hier wurde einander nichts geschenkt, und es gab vom Lauf gezeichnete Gesichter im Ziel! Der «Sprint» ist zwar nur 1,5 – 3,75 km lang (je nach Kategorie), bietet aber durch die coupierte Streckenführung nicht viel Zeit für Erholung!

Besten Dank allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben: Zeitmesser Dominik Hefti, Graf

Tina für's Aufstellen, Zurbuchen Stefan für das bereitstellen der Bodmiarena und allen, die sonst eingesprungen sind für Startnummerausgabe/Starter/Fotografin und «Aufräumer»!

Hoffentlich bis im nächsten Jahr in irgendeiner Form...

Geniesst die Bilder und die Rangliste auf der Homepage!

Ausschnitt aus der Rangliste:

JO Skiclub Grindelwald (1.5 km):

Mädchen:

1. Bohren Marina, 2001, 4:06.9;
2. Noverraz Rubi Julie, 2002, 4:13.7;
3. Brawand Tanja, 4:14.8

Knaben:

1. Noverraz Rubi Marius, 1999, 3:44.4,
2. Egger Raffael, 2000, 3:50.7;
3. Klein Brian Nico, 2000, 3:51.9

Damen (2.25 km):

1. Almer Elisabeth, 4:57.5;
2. Egger Bea, 5:06.0;
3. Borra Sandra, 6:05.8

Herren (3,75 km):

1. Spieler Fritz, 6:48.9;
2. von Allmen Roli, 6:51.6;
3. Gerber Markus, 7:12.3

Bea Egger

RÜCKBLICK DIVERSE ANLÄSSE



Gemeinsam

Spitzenleistungen schaffen.



Gemeinsam erreicht man Ziele schneller. Deshalb unterstützen wir mit Freude die Nationalteams im Schneesport. **Und den Nachwuchs erst recht.**

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Lüttschinentäler
Von den Tälern – Für die Täler

Standorte in
Lauterbrunnen, Grindelwald, Zweilütschinen und Wengen
Tel. 033 854 11 11, Fax 033 854 11 12
www.raiffeisen.ch/luetschinentaeler

Buchführung, Wirtschaftsprüfung, Steuer-, Abschluss-, und Betriebsberatung



LEHMANN + BACHER
TREUHAND AG

Mitglied **TREUHAND**  **KAMMER**

TREUHAND | SUISSE

Grindelwald
Dorfstrasse 95, 3818 Grindelwald
Tel. 033 854 50 60
www.lbttag.ch, grindelwald@lbttag.ch

Meiringen
Gemeindemattenstr. 2, 3860 Meiringen
Tel. 033 972 50 60
www.lbttag.ch, meiringen@lbttag.ch

Ansprechpersonen in Grindelwald:

Hans Martin Bleuer*,
dipl. Steuerexperte,
Treuhandler mit eidg. Fachausweis

Urs Bacher*,
dipl. Experte in Rechnungslegung
und Controlling

Daniel Hertig*,
dipl. Wirtschaftsprüfer

Gabriela Meyer-Kunz*,
dipl. Treuhandexpertin

Remo Casagrande,
Treuhandler mit eidg. Fachausweis

Christian Wyss,
Sachbearbeiter

* zugelassene Revisionsexperten

EIGER RACE: zwei Podestplätze für den SC Grindelwald

Wir hatten Wetter- und Schneeglück! Am Tag vor dem Rennen hatten auf dem Männlichen noch frühlingshafte Temperaturen und sulziger Schnee geherrscht, doch dank der perfekten Pistenpräparation der Männlichenbahn AG und einer klaren Nacht präsentierte sich die Kunstschnepiste am Schlafboden von ihrer besten Seite: hart und trotzdem griffig hielt sie den 163 FahrerInnen in den Kategorien U10, U 12, U 14 und U16-U18 gut stand! Die rund 25 HelferInnen unseres Clubs trugen ihr Bestes zum Gelingen dieses Renntages bei. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die sich dafür eingesetzt haben!

Am schnellsten bewältigte Wyler Eric vom Skiclub Axalp den von Yves de Roche (Trainer Regionales Leistungszentrum RLZ) gesteckten anspruchs-

vollen Lauf mit 55 Slalomtoren (160-cm-Stangen). Seine Tagesbestzeit betrug 48.44 Sekunden. 131 FahrerInnen wurden klassiert, deren 32 schieden durch Sturz oder Torfehler aus. Vom Skiclub Grindelwald fuhren 12 Kinder in die Top Ten, 2 davon aufs Podest! (Resultate s. unten)

Am Ende des erfolgreich durchgeführten Rennens erhielten alle eine von der Firma Holzkektion Schmid gesponser-te Tasse mit unserem Logo.

Überschattet wurde der Anlass einzig durch den Unfall von Brunner Belinda vom Skiclub Habkern: nachdem die RLZ-Fahrerin im Lauf ausgeschieden war, wollte sie den Zielbogen umfahren und kollidierte mit einem seitlich vom Tor gespannten Seil. Sie verletzte sich dabei im Gesicht und an der Hüfte. Sie wurde mit der Air Glacier ins Spital Interlaken geflogen. Der Skiclub Grindelwald hofft, dass es Belinda mittlerweile wieder besser geht!

Mädchen U10 (Jahrgänge 2004 und jünger): 1. Beyrer Jade, JO Mürren-Stechelberg, 1:04.23; 2. Mühlheim Noelle, SC Matten, 1:07.45; 3. Eicher Tanja, Ski Emmental, 1:13.16; 10. Läd-rache Nina, 1:22.65; 14. Eymann Siena, 1:27.66

Knaben U10: 1. Gurtner Julian, JO Bönigen, 58.48; 2. Lüthi Matteo, SC Beatenberg, 1:00.00; 3. Affentranger Robin, SC Hasliberg, 1:01.83; 5. Klein Jeremy, 1:02.57; 6. Borra Silvan, 1:02:86; 7. Bohren Wanja, 1:03.48; 15. Läd-rach Gregory, 1:15.16; 16. Brawand Chrastian, 1:16.10; 18. Rubi Christian, 1:18.83; 19. Shekle Jason, 1:23.20

Mädchen U12 (2002–2003): 1. Brunner Janette, JO Habkern, 56.42; 2. Ronner Tatjana, JO-Renngruppe Wengen Lauterbrunnen, 57.10; 3. Lanz Leonie, JO-Renngruppe Wengen Lauterbrunnen, 58.51; 6. Brawand Tanja, 1:01.04; 12. Egger Anik, 1:07.68; 14. Schertenleib Laura, 1.14.24; 15. Bittner Lea, 1:16.69

Knaben U12: 1. Aebersold Nils, Ski Emmental, 51.89; 2. Arkin Yonathan, JO Leissigen, 54.25; Vogt Florian, SC Reigoldswil, 54.88; 10. Almer Marco, 1:00.52;

RÜCKBLICK DIVERSE ANLÄSSE

19. Blattner Ruben, 1:03.46; 22. Ruesch Adrian, 1:09.27, 24. Borra Mateo, 1:14.56; 27. Shekle Kyran, 1:20.52

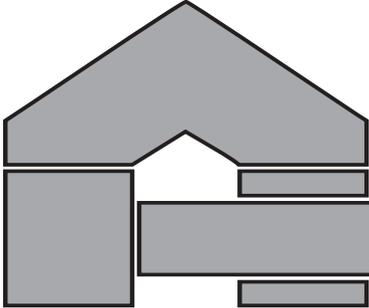
Mädchen U14 (2001–2000): 1. Vogt Viviane, SC Reigoldswil, 53.57; 2. Reinle Cynthia, JO Habkern, 54.81; 3. Weber Emanuelle, JO-Renngruppe Wengen Lauterbrunnen, 55.10; 4. Zurbuchen Janine, 55.43; 7. Bohren Marina, 1:00.42;

Knaben U14: 1. Wyler Eric, JO Axalp, 48.44; 2. 2. Schmid Remo, SC Grindelwald, 50.81; 3. Egger Raffael, SC Grindelwald, 52.16; 4. Klein Brian Nico, 52.26; 11. Zwald Christoph, 1:00.24

Mädchen U16+U18 (1999–1996): 1. Gonseth Melanie, JO Bönigen, 54.51; 2. Seiler Michaela, JO Bönigen, 55.65; 3. Egger Flavia, SC Unterbach, 56.52

Knaben U16+U18: 1. Ronner Franco, JO-Renngruppe Wengen Lauterbrunnern, 49.96; 2. Baumann Luca, JO Strättligen, 54.70; 3. Zurbuchen Niklaus, JO Habkern, 55.08; 8. Noverraz-Rubi Marius, 1:00:81

Ausgeschieden: Noverraz-Rubi Julie, Steuri Ramona, Staub Lois, Lädach Nicolas



Alpince AG
Sandweg 3 Telefon 033 854 40 40
3818 Grindelwald Telefax 033 854 40 41
Bauunternehmung / Ingenieurbüro

ALPINICE




grafgroup.ch

We will Grindelwald you.

RÜCKBLICK DIVERSE ANLÄSSE



Gepsi Slalom 2014 am Männlichen

Am letzten Samstag fand auf dem Männlichen bei strahlendem Wetter der 39. Gepsi Slalom statt.



In den letzten Jahren wurde der Gepsi Slalom jeweils an einem Mittwochnachmittag durchgeführt. Dies führte jedoch dazu, dass jedes Jahr weniger Kinder am Rennen teilnahmen. Daher hatte der Skiclub beschlossen, den Slalom auf einen Samstag zu legen, damit wieder mehr Kinder am Rennen starten können. Die Teilnehmerzahl zeigte, dass sich diese Änderung gelohnt hatten: 52 Kinder der JO Grindelwald, die jüngsten erst 5 Jahre alt, fuhren durch den Stangenwald. Alle Teilnehmer starteten jeweils zweimal und der bessere Lauf wurde gewertet. Dank den Eltern, welche als Helfer dabei waren, konnte die etwas weiche Piste immer wieder ausgerutscht werden und blieb so in einem guten Zustand.

Die Rangverkündung fand in der Gepsi-Bar statt. Wie jedes Jahr konn-

ten die JO-ler dort ein leckeres «Zvieri» mit Nusschnecken und Getränken, gesponsert von der Familie Heller, genießen.

In der Kategorie Mädchen Jahrgang 2003 und jünger gewann Hofer Seija das Rennen. Zwei, respektive drei Sekunden dahinter klassierten sich jeweils Anik Egger und Ramona Steuri.

In derselben Kategorie bei den Knaben gab es mit drei Sekunden Vorsprung einen klaren Sieg für Marco Almer. Die beiden Brüder Silvan und Mateo Borra komplettierten das Podest.

Bei den älteren Mädchen konnte Janine Zurbuchen vor Marina Bohren zuoberst auf das Treppchen steigen. Der dritte Platz war eine knappe Angelegenheit: mit nur einer Hundertstelsekunde Vorsprung wurde Julie Noverraz Rubi vor Tanja Brawand Dritte.

Innerhalb einer Sekunde klassierten sich die ersten drei der Kategorie Knaben Jahrgang 2002 und älter. Raffael Egger gewann mit der Tagesbestzeit. Knapp dahinter klassierten sich Marius Noverraz Rubi und Brian Klein.

Bei der Rangverkündung erhielt jedes Kind, das am Rennen teilgenommen hatte, einen Erinnerungspreis. Nochmals herzlichen Dank an Daniel und Gisela Heller vom Hotel Eiger Grindelwald, welche den Gepsi Slalom seit langem sponsern!

Sandy Nyffenegger

RÜCKBLICK DIVERSE ANLÄSSE

Ranglisten Gepsi-Slalom

(jeweils die ersten Drei jeder Kategorie; die vollständige Rangliste findest Du auf der Website www.skiclub-grindelwald.ch unter Startseite /News /Ranglisten)

Mädchen 2003 und jünger:

1. Hofer Seija, 54.69; 2. Egger Anik, 55.41; 3. Steuri Ramona, 57.25

Kaben 2003 und jünger:

1. Almer Marco, 51.29; 2. Borra Silvan, 54.42; 3. Borra Mateo, 54.71

Mädchen 2002 und älter:

1. Zurbuchen Janine, 47.60; 2. Bohren Marina, 49.78;

3. Noverraz Rubi Julie, 51.83

Knaben 2002 und älter:

1. Egger Raffael, 45.14; 2. Noverraz Rubi Marius, 45.65; Klein Brian Nico, 45.76



A. Kissling

Bodenbeläge GmbH

Grindelwald



- Wand- und Bodenbeläge
- Teppiche
- Parkett und Laminat
- Bettwaren

Tel. 033 853 26 27

Fax 033 853 26 87

Natel 079 252 87 85

a.kissling@bluewin.ch

Wir sind an Wanderwegen und Skipisten

● **Bergrestaurant Männlichen**

Gute und schnelle Verpflegung, Familie Stalder-Kaufmann, Telefon 033 853 10 68

● **Berghaus Bort**

Der Treff der Skiclübler im Firstgebiet

Bruno & Claudia Brawand, Telefon 033 853 17 62

● **Bergrestaurant Pfingstegg**

Das heimelige Restaurant, Fam. Stephan Flückiger-Lehmann, Telefon 033 853 11 91

Die Mobilien

Versicherungen & Vorsorge

Hauptagentur Grindelwald

Roland von Allmen

Telefon 033 853 35 47

Philipp Mischler

Telefon 033 828 62 62

Telefax 033 828 62 83

Bedachungen

Halten

3818 Grindelwald

Telefon 033 853 32 66



Steildächer
Unterdächer
Fassaden

Isolationen
Dachfenster
Reparaturen

Albert Almer
3818 Grindelwald

VORSTANDSMITTEILUNGEN/VERANSTALTUNGEN



JO Abschlussrennen 2014

Datum:	Samstag, 29. März 2014
Ort:	Männlichen Rennpiste
Wettkampf	Riesenslalom, 2 Läufe (der bessere Lauf zählt)
Wettkampfleiterin	Sandra Nyffenegger 078 726 99 64
Kategorien	Mädchen Jahrgang 2004 und jünger Knaben Jahrgang 2004 und jünger Mädchen Jahrgang 2003 und älter Knaben Jahrgang 2003 und älter
Organisation	Die Kinder werden durch JO-Leiter/Innen ab 8.45 Uhr betreut. Nach dem Rennen: Betreuung durch die Eltern.
Anmeldung	Bis spätestens Montag 24. März an s.nyffenegger90@gmail.com
Preise	Gesponsert vom Skiclub Grindelwald
Durchführung	Falls das Rennen aufgrund von schlechtem Wetter nicht planmässig durchgeführt werden kann, werdet ihr am Vorabend per Mail informiert
Tagesprogramm	
8.45 Uhr	Treffpunkt Männlichen Talstation. (Ausser Renn-JO)
9.45 Uhr	Startnummernausgabe am Start
10.15–10.45 Uhr	Besichtigung
11.00 Uhr	Start 1. Lauf, gleich anschliessend Start 2. Lauf
15.00 Uhr	Rangverkündigung und Apero/Zvieri auf dem Baerplatz

ZIMMEREI AG
BRAWAND
Grindelwald

Grindelwaldstrasse 64 · 3818 Grindelwald
Telefon 033 853 43 36 · Fax 033 853 43 20 · Natel 079 439 72 72
info@brawand-zimmerei.ch · www.brawand-zimmerei.ch



- Boulevard-Terrasse
- diverse Themenzimmer
- Rustikales Restaurant

Tel: 033/854 33 33
www.central-wolter.ch



- Ristorante Mercato
- Alpen-Wellness
- Mescalero Disco

Tel: 033/854 88 88
www.spinne.ch

Auf Ihren Besuch freuen sich Andreas & Monic Kaufmann und Mitarbeiter

Nur Sport im Kopf



Tel. 033 853 13 77

Ski
Ski Rental
Ski Service
Sportswear
Mode



Martina Schild Silbermedaille Turin 2006

Ausschreibung Clubrennen 2014



- Datum:** **Sonntag, 30. März 2014**
- Ort:** **Männlichen**
- Anmeldung:** Bis 26. März 2014
Christoph Schmid, Stutzstr. 12, 3818 Grindelwald
E-Mail: chr_schmid@bluewin.ch
Tel. 076 415 57 60
Website: www.skiclub-grindelwald.ch
- Startberechtigt:** **Clubmitglieder, JO und Angehörige**
- Startnummernausgabe:** Bergrestaurant Männlichen, 09.00 – 10.00 Uhr
- Startzeit:** 10.30 Uhr gemäss Kategorien
- Rangverkündigung:** ca. 1 Stunde nach Rennschluss
Bergrestaurant Männlichen
- Verschiebungsdatum:** 6. April 2014
- Jeder Teilnehmer erhält einen Erinnerungspreis!**
- Kategorien:** **Ski Alpin**
- | | |
|-------------------|--------------------------|
| JO Mädchen 1 | Jahrgang 2003 und jünger |
| JO Knaben 1 | Jahrgang 2003 und jünger |
| JO Mädchen 2 | Jahrgang 2002 – 1998 |
| JO Knaben 2 | Jahrgang 2002 – 1998 |
| Damen | Jahrgang 1997 – 1984 |
| Herren | Jahrgang 1997 – 1984 |
| Damen Senioren 1 | Jahrgang 1983 – 1974 |
| Herren Senioren 1 | Jahrgang 1983 – 1974 |
| Damen Senioren 2 | Jahrgang 1973 – 1964 |
| Herren Senioren 2 | Jahrgang 1973 – 1964 |
| Damen Senioren 3 | Jahrgang 1963 und älter |
| Herren Senioren 3 | Jahrgang 1963 und älter |
- Familienrennen:** Es werden zwei Zeitläufe gefahren,
die Differenz zählt.
- Achtung:** **Bitte Wanderpreise mitbringen!**
- Info Durchführung:** **Tel. 079 775 25 76, Schmid Jürg**
ab 07.00 Uhr am Renntag

4. Sommerlager

SC Grindelwald Veloclub Jugendriege



in der Cabane la Roselière
in Yverdon-les-Bains



vom Samstag 5. bis Samstag 12. Juli 2014

ANMELDUNG:

Teilnahme möglich für Kinder ab der 2. Klasse



Bis 20. April 2014 über die Skiclub Homepage www.skiclub-grindelwald.ch
oder per Email an chr_schmid@bluewin.ch

Bitte bei der Anmeldung Name, Jahrgang und T-Shirt-Grösse des/der Teilnehmers/in angeben.

Kosten: CHF 200.00 pro Teilnehmer

INFO ALPIN

Renn-JO

Die Renn-JO konnte dieses Jahr sehr früh in die Saison starten. Bereits Ende November konnten wir die ersten Kurven in den Schnee ziehen. Nach diesem guten Beginn stellten uns der oftmals stark blasende Föhn und die milden Temperaturen immer wieder vor kleinere Herausforderungen. Die Wetterkapriolen forderten viel Spontanität, und da sehr wenig Schnee lag, standen auch weniger Pisten zum Trainieren zur Verfügung. Dank der tollen Zusammenarbeit mit anderen JOs konnten wir jedoch unsere Trainings plangemäss durchführen.

In den Weihnachtsferien absolvierten wir viele Läufe zwischen den Toren, um uns auf die kommenden Rennen vorzubereiten. In diesem Jahr organisierten wir in den Ferien auch zusätzliche Trainings für die Kinder der Renn-Gruppe. Dieses Angebot wurde von vielen motivierten JO-lern zahlreich genutzt, und daher bieten wir nun auch in den Sportferien zusätzliche Trainings an.

Anfang Januar wurde die Renn-Saison mit dem ersten EKI Slalom in Mürren eingeläutet. An diesem Rennen konnten wir mit Raffael Egger und Janine Zurbuchen bereits die ersten zwei Podestplätze verbuchen. Das Eiger Race, unser Heim-Rennen auf dem Männlichen, fiel für die JO Grindelwald sehr erfolgreich aus. Wir hatten insgesamt acht Top-Ten Plätze und zwei Podestplätze. Nach diesen beiden Events hatten wir eine vierwöchige Pause von den EKI Rennen.

Wie letztes Jahr führten wir auch in dieser Saison einen «Switch-Day» durch. Hier konnten die JO-ler in die anderen Gruppen hineinschauen und deren Trainings besuchen. Ebenfalls wurde wieder ein Lawinenkurs angeboten. Dieser Tag bot allen Kindern sehr viel Abwechslung und Spass.

Traditionsgemäss fand Ende Januar der Gepsi-Slalom statt. Dank der Änderung, dass das Rennen neu an einem Samstag und nicht an einem Mittwoch stattfand, nahmen über 50 Kinder am Rennen teil.

Anfang Januar fand unter der Organisation vom Skiclub Grindelwald und Skiclub Wengen der Migros Grand Prix statt. Die schwierigen Pisten- und Sichtverhältnisse machten dieses Rennen zu einer anspruchsvollen Aufgabe für die Organisatoren und die Rennfahrer. Von der JO Grindelwald schaffte Silvan Borra als Dritter die Qualifikation für den Final in Arosa.

Neben den vielen Ski- und Konditionstrainings gingen wir zur Abwechslung zusammen mit Bea Egger auf die Langlaufskis. Auf spielerische Weise konnten wir das Gefühl auf den schmalen Latten wieder etwas auffrischen und freuen uns nun auf den Klublanglauf.

Im Februar standen die EKI Rennen in Habkern, Mürren (statt Beatenberg) und Hasliberg auf dem Programm. Beim Adler Riesenslalom in Habkern meisterte Tanja Brawand das anspruchsvolle und coupierte Gelände bravurös und schaffte als Dritte den Sprung aufs Podest. Bei den letzten

INFO ALPIN

beiden Rennen konnten wir einige Top-Ten Plätze herausfahren, verfehlten jedoch leider das Podest. Nun in den Sportferien sind wir sehr fleissig am trainieren und freuen uns auf die kommenden Events. Neben drei EKI Rennen finden auch noch das JO Abschlussrennen, sowie das Clubrennen statt.

Sandy Nyffenegger



Bericht aus dem RLZ

Bis Anfang März sind nun im Rahmen des BOSV LEKI-Cup 12 Rennen ausgetragen worden. Die RLZ-FahrerInnen vom Skiclub Grindelwald haben unterschiedliche Resultate erzielt.

Während Remo Schmid und Mäni Egger (beide Jahrgang 2001) in der Kategorie U14 (2000/2001) gegen ein grosses und starkes Konkurrentenfeld (bis ca. 40 Teilnehmer pro Rennen) antreten müssen, fahren in Joëlle Schmidts (1999) Kategorie U16 (1998/1999) nur noch etwa 10–15 Mädchen an den verschiedenen Rennen mit.

Remo fuhr in der laufenden Saison drei Mal in die Top 20. In der Gesamtwertung seines Jahrgangs liegt Remo momentan auf Rang 30. Mäni Egger lief's in seiner ersten RLZ Saison leider

noch nicht wunschgemäss, und er klassierte sich nur zwei Mal unter den ersten 30.

Joëlles bestes Resultat ist ein dritter Rang im Combi Race am Wasserngrat, daneben klassierte sie sich fünfmal in den ersten zehn, verlor aber jeweils vor allem Anfangs Saison noch viel Zeit auf die Bestklassierten. Joelle konnte sich aber im Verlauf der Saison kontinuierlich steigern und verlor in den beiden letzten Rennen nicht mehr über zwei Sekunden auf die Erstplatzierte ihres Jahrgangs. An der BOSV-Meisterschaft vom 2. 3. 2014 fährt Joëlle im Slalom gar auf den dritten Rang ihres Jahrgangs!

Wir wünschen den drei AthletInnen viel Glück und Durchhaltewillen für den Saisonabschluss.

Die Redaktion



INFO AKTIVE

Erneutes Verletzungspech bei Andy Mey

Nach einer genialen Woche in Wengen als Vorfahrer schien es endlich wieder mit meinen Leistungen im Speedbereich aufwärts zu gehen. Bei der Spezialabfahrt gelang mir ein fehlerfreier Lauf, bei dem ich nur drei Sekunden auf Patrick Küng verlor.



Gleich im Anschluss reiste ich nach Veysonnaz, um dort die Speed Junioren-SM zu bestreiten. Leider verlor ich in der Abfahrt sehr viel Zeit in der Gleitpassage und es schaute schlussendlich «nur» der 11. Platz in der SM-Wertung raus. Im Super-G kam ich mit den weichen Pistenbedingungen nicht zurecht und schied aus.

Als es endlich auch in den technischen Disziplinen aufwärts ging, holte mich auch schon wieder das Verletzungspech ein.

Bei einem FIS-RS in Schönried wollte ich nach meinem schlechten ersten Lauf nochmal voll angreifen. Bereits im zweiten Tor blieb ich auf dem Innenski hängen und prallte mit einem Pistenhelfer zusammen, der sich leider im Sturzraum aufhielt. Ich prallte mit dem Kopf gegen den Helfer, wurde für eine kurze Zeit bewusstlos und riss mir dabei leider wieder das Kreuzband.

Nach einigen Untersuchungen wurden der Kreuzbandriss, ein Schleudertrauma und eine Gehirnerschütterung festgestellt. Ausser einem angerissenen Innenband hielten sich die Nebenschäden im Knie zum Glück noch in Grenzen.

Da dies bereits der zweite Kreuzbandriss im linken Knie ist, steht mein Spezialist und sein Team nun vor einer grossen Herausforderung. Da die Nebenverletzungen erst verheilen müssen, wurde der Operationstermin auf Anfang April festgelegt.

(Andy Mey)

Lieber Andy, der ganze Skiclub wünscht Dir gute Besserung und hofft mit Dir auf eine schnelle und komplikationslose Rehabilitation!

(Die Redaktion)

Fränzi Rentsch mit ausgezeichneten Resultaten an der Junioren SM

Die halbe Rennsaison ist schon wieder vorbei. Ich startete im November mit meinen ersten Rennen in Sulden. Danach ging es weiter nach Zinal, Davos, Zermatt, Flumserberg und Lenzerheide. Trotz meinem super Aufbau im Herbst, wollten die Resultate bei mir nicht so kommen. Ich startete also durchzogen in die neue Rennsaison. Ich hoffte auf das Sprichwort «neues Jahr, neues Glück».

Anfangs Januar machten wir uns auf den Weg nach Frankreich, genauer Megève. Dort trainierten wir 3 Tage auf einer Abfahrtspiste. Wir trainierten jedoch nicht in den Toren, sondern übten unsere Technik in den Disziplinen Abfahrt und Super-G im Freifahren. Nach diesen 3 Trainingstagen ging es direkt weiter nach Tignes. Dort fuhren wir 2 Abfahrtsrennen und 2 Super-G. Doch auch dort konnte ich nicht das zeigen, was ich eigentlich könnte. Schon in den Trainings, die auf der Rennpiste stattgefunden haben, kam ich nicht richtig in Fahrt. Somit waren auch die Rennen in Frankreich eine Enttäuschung für mich. Doch ich gab nicht auf und dies zahlte sich schon eine Woche später aus. Ich fuhr in Adelboden mein bestes Resultat heraus. Nach einem nicht so guten ersten Lauf qualifizierte ich mich trotzdem in die ersten 30 und konnte im 2. Lauf von einer super Piste profitieren. Ich fuhr die 5. schnellste Zeit und verlor nur eine halbe Sekunde auf die Laufbestzeit im 2. Lauf. Dies gab mir sehr viel Selbstvertrauen, denn Athleten, die schon im Weltcup

fuhren, starteten auch an diesem Rennen.

Danach ging es weiter mit einer Speedwoche in Veysonnaz. Dort fanden die Junioren Schweizermeisterschaften statt. Ich ging jedoch nicht mit allzu grossen Erwartungen nach Veysonnaz, weil ich wusste, dass meine Stärken nicht in den Speeddisziplinen sind. Doch schon die Abfahrtstrainings verliefen für mich nicht schlecht. Schlussendlich fuhr ich einen guten 13. und 16. Rang in der Abfahrt heraus. In der Super Kombi rangierte ich mich dank einem super Slalomlauf auf dem 5. Rang und U18 auf dem 3. Platz. Am letzten Tag fand noch der Super-G statt. Dort hatte ich leider ein bisschen Pech, denn die Fahrerinnen vor mir stürzte und ich wurde in der Mitte des Laufes abgelenkt. Ich musste darum wieder an den Start und mich nochmals von neuem voll konzentrieren. Dies war nicht ganz leicht, da die Speedrennen immer viel Energie brauchen und ich schon ziemlich müde war. Doch mir gelang fast ein perfekter Lauf. Nur im unteren Teil sind mir noch ein paar dumme Fehler unterlaufen. Ich schloss den Super-G auf dem 8. Rang ab und U18 verpasste ich wegen 4 Hundertstel den 3. Rang und klassierte mich auf dem unglücklichen 4. Rang. Doch es war auch eine Swiss-Cup Wertung und dort klassierte ich mich auf dem 3. Rang. Ich bin super happy mit meinen Resultaten, die ich in Veysonnaz herausgefahren habe.

Die letzten Rennen sind leider wieder nicht ganz nach Wunsch gelaufen, doch man kann nicht immer nur gute Rennen haben. Am 17. und 18. Februar

INFO AKTIVE

bestreite ich 2 Slaloms in Jaun, die auch wieder als Schweizermeisterschaft bei den Junioren gewertet werden. Ich freue mich sehr auf die Rennen und hoffe, dass ich mein Resultat von Adelboden bestätigen kann.

Fränzi Rentsch

Überblick über die letzten Resultate der Aktiven

Schweizer Juniorenmeisterschaft Speed in Veysonnaz:

Superkombination JSM

3. Rang U18: Fränzi Rentsch

3. Rang U21: Alyssa Schumacher

Super-G JSM

4. Rang U18: Fränzi Rentsch

5. Rang U21: Alyssa Schumacher

Abfahrt JSM

6. Rang U18: Fränzi Rentsch

7. Rang U21: Alyssa Schumacher

FIS Abfahrt (Abfahrt der Kombination wurde zusätzlich als normale FIS-Abfahrt gewertet)

1. Rang: Alyssa Schumacher

16. Rang: Fränzi Rentsch

Nach einem guten 11. Rang in der Abfahrt ist Andy Mey im Slalom wie auch im Super-G leider ausgeschieden

FIS Rennen Slalom Adelboden:

Alyssa schied im ersten Rennen aus und fuhr im zweiten Rennen auf Rang 16. Fränzi belegte im ersten Rennen Rang 17 und schied im zweiten Rennen aus.

Schweizer Juniorenmeisterschaft Slalom in Jaun:

11. Rang U 21: Alyssa Schumacher

Fränzi ausgeschieden



Alyssa Schumacher

INFO NORDISCH

Lustiger Langlaufnachmittag

Wir trafen uns um 13.15 Uhr bei der Langlaufmiete im Grund. Als nach einer Weile alle die Langlaufausrüstung hatten, ging es los. Wir versuchten alle mit den ersten Schwüngen bis zur Holzwärme zu kommen, denn dort wartete Bea Egger auf uns. Als alle bei ihr waren, wärmten wir uns auf. Dies machten wir mit verschiedenen Spielen wie zum Beispiel «Fangis», Handball und noch vielen weiteren lustigen Sachen. Auch technische Übungen machten wir. So verging die Zeit schnell, doch der Nachmittag war noch lange nicht vorbei. Sandy ging während der Zeit, in der wir übten, kurz weg und als sie wieder zurück kam, brachte sie uns ein kleines Zvieri mit. Es gab Eistee mit Schokolade. Nach der kleinen Pause überredeten wir Bea mit uns eine kleine Tour zu machen bis zum Mettenberg. Obwohl sie eigentlich etwas anderes geplant hatte, konnten wir sie überreden. Es war sehr lustig. Die jüngeren

kamen etwas früher zurück. Die Knaben liefen einen kleinen Hügel hoch und zogen dann die Langlaufskis wieder an. Es ging sehr schlecht, weil sie im Pulverschnee waren. Danach fuhren sie wieder runter obwohl es sehr schwierig war in diesem klebrigen Schnee. Marco Almer kam am weitesten bis er fiel. Als die anderen auch unten ankamen, waren auch gerade die Älteren wieder zurück. Sandy, die bei der Holzwärmanlage geblieben ist, bereitete ein Spiel vor. Bea teilte uns in vier Gruppen auf, die sich in den Ecken verteilen mussten. In der Mitte des Spielfeldes lagen Jasskarten auf dem Boden und jedes Team musste eine Figur so schnell wie möglich holen gehen, denn das schnellste Team gewann. Es war das letzte Spiel dieses Mittwochnachmittags. Total erschöpft verabschiedeten wir uns von Bea und Sandy und gingen nach Hause!

Janine Zurbuchen



DIVERS



Anprobetag Frencys Skiclub Bekleidung

Der Skiclub Grindelwald ist seit dieser Saison mit einem neuen Tenu unterwegs! Seid Ihr zufrieden? Das Echo ist sehr positiv, und wir freuen uns über diesen neuen Auftritt!

Die Bekleidung in dieser Form und Farbe wird uns für 3 Jahre begleiten. Es besteht nun wieder die Möglichkeit, einen Skianzug oder eine Softshell Jacke zu bestellen.

Ihr könnt am folgenden Tag bei grindelwaldSPORTS die Bekleidung ausprobieren und bestellen. Sie wird dann Ende November 2014 geliefert.

**Freitag, 11. April 2014 – von 16 bis 18 Uhr
im Geschäft von grindelwaldSPORTS**



Es können ALLE Skiclubmitglieder bestellen! Das heisst alle JO-ler, Eltern, Passivmitglieder etc.